



### Kulturelle Veranstaltungen des Förderkreises Schloß Zeilitzheim e.V.

25. 4. 1986: Ausstellung – Aquarelle und Zeichnungen von Pete Bevan, Glasgow: „Im Banne von Robert Burns“. Eröffnung: 18.00 Uhr.
25. 4. 1986: Dia-Vortrag mit musikalischer Untermalung „Das romantische Schottland“, von Wolfgang Münch. Beginn: 20.00 Uhr; Eintritt: DM 3,-.
26. 4. 1986: „Liebe und Freiheit“ – Lieder und Gedichte des schott. Dichters Robert Burns, zweisprachig; Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: s. u.
26. 4. 1986: „A Taste of Scotland“ – Abendessen, schottisch, ca. 21.30 Uhr, Anmeldung erforderlich. Eintritt: DM 15,-.
27. 6. 1986: Kinderkonzert – Christian Ascher, Mezzosopran; Volker Rabus, Cembalo; Beginn: 10.15 Uhr, Eintritt: 3,- DM.
27. 6. 1986: Barockmusik, teils ernst, teils heiter, teils hochdramatisch (Händel, Telemann, Purcell); Christina Ascher, Mezzosopran; Volker Rabus, Cembalo; Beginn: 20 Uhr, Eintritt: s. u.
- 4.-6. 7. 1986: Seminar – „Aus fränkischer Kunst und Geschichte: Über fränkische Landschlösser und Prälaturen“. Vorträge, Exkursionen, festliches Essen. Seminarkosten: DM 25,- zuzügl. Mahlzeiten, Prospekt anfordern.
9. 7. 1986: Erzählabend – Brigitte Kinkel erzählt Märchen aus der Grimmschen Sammlung. Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: DM 3,-.
25. 7. 1986: Szenen mit Marionetten, für Erwachsene – Marionettentheater „Kaspari“, Windsbacher Puppenspiele. Beginn: 20.00 Uhr, Eintritt: s. u.
- 2.-9. 8. 1986: „Folk Camps Society Europe“ lebt und tanzt im Schloß. Info: G. v. Pappenheim, Lürmanstraße 9, 2800 Bremen.
18. 10. 1986: Kellerfest mit Federweißen im Schloßkeller. Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt.
21. 12. 1986: Weihnachtsmusikabend im Schloßhof. Beginn: 19.00 Uhr.
- Eintritt für Konzerte und das Robert-Burns-Programm (26. 4. 86) DM 15,- inkl. 1 Glas Wein.

Mitglieder des Förderkreises: DM 12,-; Schüler und Studenten: DM 10,-.

Auskunft, Reservierung: Marina von Halem, Schloß Zeilitzheim, 8721 Zeilitzheim, Telefon 09381/9389 oder 09381/3559.

### Kurse:

31. 3.-12. 4. 1986: Junge Leute helfen bei Restaurierungsarbeiten („Arbeitsferien“).
16. 5.-23. 5. 1986: Zeichnen in der Natur – Aquarellmalerei, Modellieren, Porzellanmalerei für Fortgeschrittene, Freies Plastizieren mit Ton; bildnerische, musikalische, darstellende Grundelemente; Seidenmalerei.
- 16.5.-19.5. 1986: Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene (30. 5.-1. 6: Glasieren; 15. 7.: Abholen der Werkstücke).
30. 5.-1. 6. 1986: Fränkische Adelswappen – Colloquium und Praktikum. Porzellanmalerei für Anfänger.
27. 6.-29. 6. 1986: Barock zum Erleben und Anfassern – Einführung in Umgang, Pflege und Restaurierung alter Möbel.
6. 7.-19. 7. 1986: Deutschkurs für Ausländer (Fortgeschrittenenkurs).
- o. Datum: Neue deutsche Küche.
- Auskunft und Prospekt: Marina von Halem, Schloß Zeilitzheim, 8721 Zeilitzheim, Telefon 09381/9389 oder 09381/3559

**Jetzt auch Rheumakuren.** Das östlich von Schweinfurt gelegene Mineralheilbad Bad Königshofen kann das Spektrum seiner Heilanzeigen jetzt auch auf Krankheiten des rheumatischen Formenkreises erweitern. Möglich ist dies durch die Zusammenarbeit mit einer im örtlichen Krankenhaus eingerichteten Rheumaklinik. Die bisherigen Indikationen: Magen-, Darm- Leber- und Gallenwegserkrankungen, funktionelle Darm- und Stoffwechselstörungen. fr 387

**Bad Kissingen:** Auf 178 Seiten angewachsen ist die „Bad Kissingen Information“ für 1986. Wer sich noch nie zu einer Kur entschließen konnte, dem dürften insbesondere die exzellenten Farb-illustrationen dieser Broschüre im Doppelfolderformat vor Augen führen, was er da bisher versäumt hat. Um letzte Hemmschwellen zu beseitigen, bieten diesmal Mitgliedsbetriebe des Kur- und Fremdenverkehrsvereins die Möglichkeit an, Bad Kissingen bei einem Kurzaufenthalt zu „Schnupperpreisen“ (drei Tage 90 bis 180 Mark) kennenzulernen. Das Arrangement enthält viele Extras. 1986 wäre auch insofern der richtige Ein-

stiegt, als das bayerische Staatsbad mit seinem "Kissinger Sommer" den Glanz und Charme früherer Tage ganz besonders aufpolieren will. Dafür gibt es einen guten historischen Grund: Bad Kissingen gedankt zweier seiner größten Förderer, der bayerischen Könige Ludwig I. und Ludwig II. aus dem Hause Wittelsbach. Ludwig I. wurde vor 200 Jahren in Straßburg geboren (25. August 1786), der Erbauer der berühmten Königsschlösser (Linderhof, Neuschwanstein und Herrenchiemsee) fand vor hundert Jahren (13. Juni 1886) auf immer noch ungeklärte Weise den Tod im Starnberger See. Während seiner Regierungszeit erhielt Kissingen den Titel "Bad". Der neuen "Information" zufolge setzt eine Interessengemeinschaft von 13 Hotels und Sanatorien auch im kommenden Jahr die "Kissinger Diät" auf der Basis der "feinen Küche" wahlweise mit 800 oder 1000 Kalorien täglich fort. Sie soll das Abnehmen zum "kulinarischen Ereignis" machen. Dem Compendium ist ein großformatiger Stadtplan mit Verkehrsspinne, Daten zur Bad Kissinger Geschichte und Hinweisen auf den Sportpark beigelegt (Staatliche Kurverwaltung, Am Kurgarten 1, 8730 Bad Kissingen, Telefon 0971/3043). fr 386

**Neues Fitness- und Gesundheitszentrum im Rhön-Park-Hotel.** Das Rhön-Park-Hotel auf der Rother Kuppe (Bay. Rhön) wird ab Mai 1986 um einige Attraktionen reicher. In der jetzigen Tischtennishalle wird nach neuesten sportmedizinischen Gesichtspunkten ein modernes Fitnesszentrum eingerichtet. Für die sportmedizinische und sporttherapeutische Betreuung konnte Professor Dr. Dipl.-Pädagoge Peter Axt gewonnen werden. Prof. Axt war von 1964 bis 1967 Mitglied der deutschen Nationalmannschaft im Marathonlauf und Trainer von mehreren deutschen Jugendmeistern im Mittelstreckenlauf. Er ist Professor für Freizeitpädagogik und Freizeittherapie an der Fachhochschule Fulda und hat sich als Autor mehrerer Bücher und zahlreicher

Aufsätze einen Namen gemacht. *Die Bevölkerung wendet sich zwar immer mehr aktiven Freizeitbeschäftigungen zu, wählt aber nicht in ausreichendem Maße die für Gesundheit und Erholung notwendigen aus. Die Zunahme der durch falsche Lebensgewohnheiten in Beruf und Freizeit verursachten Krankheiten macht dies deutlich. Als Gründe für dieses (Freizeit-)Fehlverhalten kommen mangelndes Gesundheitswissen sowie die Unfähigkeit zur Änderung in Betracht. Die Chancen, die die Freizeit für die Gesundheit bietet, lassen sich nur durch intensive pädagogische Interventionen, die eine Änderung des (Freizeit-)Lebenskonzeptes gefährdeter Personen zur Folge haben, voll nutzen.* (Prof. Axt)

Bereits ab April werden verschiedene Programme unter Leitung von Prof. Axt angeboten:

1. *Urlaub zur Reduktion des Übergewichtes*
2. *Fitness- und Gesundheitswoche: Streckung und Selbstmassage, Entspannungsübungen, Kreislauftraining (Jogging, Wandern, Schwimmen etc.), Bodyforming, Sauna usw.*
3. *Anti-Streß-Training.*

Eine Broschüre über dieses Programm sowie sonstiges Info-Material kann vom Rhön-Park-Hotel, Rother Kuppe, 8741 Hausen-Roth, Tel. 09779/910 angefordert werden.

Im Rhön-Park-Hotel ist man bestrebt, den Gästen aus dem In- und Ausland neben individueller und familiärer Behaglichkeit auch die fränkische Landschaft, ihre Sehenswürdigkeiten sowie Volksgut und Brauchtum der Rhön nahezubringen.

u. nach "Rhön-Park-Hotel aktuell" 12.85-2.86

**Würzburg** – Ausstellungen in der Stadt, Galerie, Hofstraße 3; 23. 2.–20. 4. 86; Josef Versl (zum 85. Geburtstag des Künstlers); 27. 2.–13. 4. 86; Kabinett-Ausstellung; Wolfgang Lenz; Entwürfe für die Wandmalerei im neuen Plenarsaal des Würzburger Rathauses.

## Aus dem fränkischen Schrifttum

**Germanisches Nationalmuseum Nürnberg. Die Vor- und Frühgeschichtlichen Altertümer im Germanischen Nationalmuseum.** Stuttgart: Theiss 1983 ff. Hrsg. Gerhard Bott. Heft 1: Die Vor- und Frühgeschichtliche Sammlung des Germanischen Nationalmuseums. 1983. 224 S., 75 Abb., davon 25 Farbtafeln, DM 19,80.

Heft 2: Wilfried Menghin, Gotische und langobardische Funde aus Italien. 1983. 102 S., 37 Abb., davon 14 Farbtafeln, DM 15,-. Heft 3: Wilfried Menghin und Peter Schauer, Der Goldkegel von Ezelsdorf. Kultgerät der späten Bronzezeit. 1983. 145 S., 108 Abb., davon 48 Farbtaf., DM 22,-.